



Schweinfurt, 12.11.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

leider machen wichtige Informationen und Anordnungen aus dem Kultusministerium, welche seit unserem Infoschreiben vom 06.11 veröffentlicht wurden, eine erneute Information kurzfristig notwendig.

1. TEMPORÄR KOOPERATIVER RELIGIONSUNTERRICHT IN ZEITEN VON CORONA

Schüler*innen beider Konfessionen werden von einer evangelischen, einer katholischen und einer Lehrkraft mit dem Fach Ethik weltanschaulich sensibel unterrichtet. Die unterrichtende Lehrkraft bestimmt den Unterricht (EV, KR oder Eth). Hiernach richtet sich auch der Lehrplan und die Benotung. Die Lehrkräfte wechseln sich in Zeitintervallen turnusmäßig ab. Alle Schüler*innen erhalten im Zeugnis – neben der erzielten Note - eine Bemerkung bzgl. der durchgeführten Corona-Kooperation. (KMS vom 05.11 zur Gruppenbildung im Religions- und Ethikunterricht unter Corona-Bedingungen im Schuljahr 2020/21; Alternative Formen eines temporär kooperativen Religions- und Ethikunterrichts)

Um eine Durchmischung der Klassen aus Infektionsgründen zu vermeiden - regulär wird der Religionsunterricht immer nach Konfession getrennt mit jahrgangsspezifischen Gruppen aus mehreren Klassen gebildet - und damit vor allem neben einer Krankheitsprophylaxe auch eine Vermeidung von Quarantäne zu gewährleisten, haben wir diesen Vorschlag bereits mit Einführung der verbindlichen Maskenpflicht selbst übergangsweise umgesetzt, allerdings ohne Benotung. Dadurch konnten bisher sehr erfolgreich Quarantäneanordnungen für mehrere Klassen direkt vermieden werden. Mit dieser vom Kultusministerium angebotenen Lösung dürfen – wie oben beschrieben – jetzt auch Benotungen stattfinden, das Einverständnis der Eltern und Erziehungsberechtigten vorausgesetzt!

Eltern oder Erziehungsberechtigte, die mit dieser Regelung NICHT EINVERSTANDEN SIND, und die ausdrücklich auf einen nach Konfession getrennten Unterricht während der Coronapandemie bestehen, melden sich bitte verbindlich bis Dienstag, 16.11. schriftlich per E-Mail (www.verwaltung@wsr-sw.de) mit Angabe von Klasse und Namen des Kindes. Entgegen einer Andeutung in der Presse wird Religionsunterricht für ALLE auf jeden Fall stattfinden, schulorganisatorische Gegebenheiten bestimmen im Ausnahmefall dann die Unterrichtszeit.

2. Elternsprechtag

Der Elternsprechtag am 16.11. kann leider nicht vor Ort stattfinden und wird in digitaler Form organisiert telefonisch im Zeitraum 30.11. – 03.12. als „Elternsprechwoche“ angeboten. Wir bitten bereits vorab darum, möglichst viele Gespräche in die regulären Sprechstunden der Lehrkräfte zu verlegen - diese können natürlich auch telefonisch erfolgen -, um die Zeitfenster zur angebotenen „Elternsprechwoche“ zu entzerren. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie Ende nächster Woche über den Schulmanager.

3. Bezirkseleiterntreff (BET) am 14.11.2020

Der Bezirkseleiterntreff für den Bezirk Unterfranken findet am 14.11.2020 per Videokonferenz auf BigBlueButton statt. Interessierte Eltern dürfen sich gerne per E-Mail bis Freitag, 13.11.20 anmelden. (sonya.eickert@lev-rs.de)

Teilnehmer erhalten als Zugangsdaten einen Link (URL) und evtl. einen Zugangscode. Damit können Sie an der Konferenz teilnehmen.
(Um an der interaktiven Vorführung einiger Online-Tools mitmachen zu können, benötigen Sie zusätzlich zu Ihrem Videokonferenz-Gerät noch ein Smartphone.)

4. Schulischer Umgang mit Krankheits-/ Erkältungssymptomen bei Kindern/Jugendlichen

Ich möchte erneut auf das Schreiben des Kultusministeriums (06.11) hinweisen und um inhaltliche Beachtung – ohne Ausnahme - bitten! Das Schreiben kann auf der Homepage eingesehen werden und ist auch als Anhang beigefügt! Um Missverständnisse zu vermeiden:

Ein **Schulbesuch ist erst wieder möglich**, wenn zusätzlich ein **entsprechendes ärztliches Attest oder ein negativer Covid-19-Test** vorliegt (Entscheidung über Erforderlichkeit trifft ein Arzt). – **WENN EIN ARZT KEIN ATTEST AUSSTELLT, HAT ER DIES JA IN SEINER ERFORDERLICHKEIT ENTSCHEIDEN!!!!!!!!!!**

Aktuell befindet sich keine Klasse in Quarantäne, betroffen sind nur einzelne, wenige Schüler. Allen Kranken wünschen wir auf diesem Weg gute Besserung, Geduld und Verständnis – allen Gesunden vor allem weitere Gesundheit und explizit Durchhaltvermögen und Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Harbauer

Realschuldirektor WSR